

Anfrage über die geplanten Busseneinnahmen im Budget 2011

eröffnet am 7. Dezember 2010

Gemäss Voranschlag 2011 ist der Ertrag für Bussen im Globalbudget der Luzerner Polizei mit 18,8 Millionen Franken eingerechnet. In diesem Betrag ist eine Mehreinnahme für Bussen von 700 000 Franken eingeschlossen (Budgetkommentar Seite 174). Kommuniziert wurde von Regierungsrätin Schärli, dass diese Höhe zu erwarten sei, es war keine Rede von Mehraufwand durch die Polizei, um diesen Betrag zu erreichen. Es konnte also davon ausgegangen werden, dass es sich beim Betrag von 700 000 Franken um den normalen, jährlichen Anstieg des Bussenertrags handelt.

In der Debatte des Parlaments wurde der beantragten Höhe des Bussenbudgets zugestimmt, ein Antrag auf Kürzung um 700 000 Franken (SVP) wurde abgelehnt, der Antrag lag in der Kommissionsarbeit der PFK nicht vor.

Irritiert hat anschliessend die Medienarbeit des Kommandanten der LuPol, Beat Hensler, wonach er, um den Mehrertrag von 700 000 Franken zu erreichen, die Kontrolldichte erhöhen will, mehr Gewicht auf Parkkontrollen und Radarkästen legen wird. Im gleichen Artikel der «Neuen Luzerner Zeitung» vom 11. November wird ausgesagt, dass der Bussenertrag im 2008 bereits 18,9 Millionen Franken und 2009 18,4 Millionen Franken betrug.

Die Aussagen zum geplanten Bussenertrag im kommenden Jahr sind unklar und irreführend.

Wir bitten die Regierung, folgende Fragen zu beantworten:

1. War der Budgetbetrag von 18,8 Millionen Franken mit der Polizeileitung abgesprochen? Auf Basis welcher Zahlen kommt er zustande?
2. Wie hoch waren die Bussenerträge der letzten fünf Jahre, inklusive der aktuellen Vorschau auf das laufende Jahr 2010? Da die Stadt- und die Kantonspolizei seit dem 1. Januar 2010 zusammengeschlossen sind, ist auch aufzuzeigen, wie hoch die Bussenerträge der Stadtpolizei in den Jahren 2006 bis 2009 waren. Ebenso ist aufzuzeigen, wie hoch der jährlich budgetierte Betrag in Franken und Prozenten war. In diese Aufstellung ist auch der Voranschlag 2011 einzubeziehen.
3. Welcher Anteil des jährlichen Bussenertrags wird a) von Bewohnern des Kantons Luzern, b) von Ausserkantonalen und c) von Ausländern geleistet?
4. Wie verhält sich der Einsatz der Polizei zum Erreichen des Bussenbetrags? Musste in den Jahren 2006 bis 2009 Sonder- oder Mehreinsatz deswegen geleistet werden oder musste der Einsatz gebremst werden?

5. Ist nach Ansicht der Regierung ein Ausbau der Kontrolldichte in der Radarüberwachung und der Parkierung notwendig? Wie stellt sich die Regierung zu diesem Ansinnen?
6. Sieht die Regierung und auch die Polizei einen direkten Zusammenhang zwischen der Höhe des Bussenertrags und der Anzahl der Unfälle im Kanton? Wie begründen Sie Ihre Antwort?
7. Entspricht die Kommunikation des Polizeikommandanten im angesprochenen Medienartikel der Meinung und dem Ansinnen der Justizdirektorin? Oder missbraucht er nach Ansicht der Justizdirektorin diese mediale Diskussion für seinen persönlichen Wahlkampf?

Keller Irene

Schilliger Peter

Amstad Heinz

Born Rolf

Leuenberger Erich

Bucher Guido

Vitali Albert

Burkard Ruedi

Küng Robert

Tüfer Peter

Widmer Herbert

Heer Andreas

Langenegger Josef

Dalla Bona-Koch Johanna

Meier-Schöpfer Hildegard

Stucki Walter

Wassmer Stefan

Durrer Guido

Gloor Daniel

Pfäffli-Oswald Angela

Widmer-Picenoni Susan